

Modul: Audiotechnik und Sounddesign

Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	ATSD	
Modulname englisch	Audio Technology an	d Sound Design		
Modulverantwortliche	Dipl. Des. Ralf-Ingo Koch			
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik			
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor			
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	ECTS-Leistungspunkte	5	
Fachsemester	5	Semesterwochenstunden	4	
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150	
Angebotshäufigkeit	WiSe	Präsenzstunden	60	
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	90	
er folgende Abschnitt ist nur au	usgefüllt, wenn es gen	au eine modulabschließende Pr	üfung gibt.	
Prüfungsleistung	Portfolio-Prüfung	Prüfsprache	Deutsch	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten	
	_	ojektaufträge werden Produktbe	•	
	Produktionsprozess, technischen Grundlar Werkzeuge und Mate Produkten umgesetz: Die Studierenden ker die Grundlager Arbeiten anwe die im Audiobe eigene Projekt	die medien-theoretischen, ökonogen und Produktionsverfahren, serialien vorgestellt und das Gelert. nnen: n der Audiotechnik. n des Sounddesigns und könner nden. ereich gängige Software und kön en nutzen. er Branche und ökonomischen F	omischen und sowie exemplarische rnte in konkreten n diese in eigenen nen diese für	
	Produktionsprozess, technischen Grundlar Werkzeuge und Mate Produkten umgesetz: Die Studierenden ker die Grundlager Arbeiten anwe die im Audiober eigene Projekt die Spezifika de Tonproduktion	die medien-theoretischen, ökonogen und Produktionsverfahren, serialien vorgestellt und das Geler t. nnen: n der Audiotechnik. n des Sounddesigns und könner nden. ereich gängige Software und kön e nutzen. er Branche und ökonomischen F.	omischen und sowie exemplarische ente in konkreten diese in eigenen nen diese für Parameter der	
Per vorige Abschnitt ist nur ausc	Produktionsprozess, technischen Grundlar Werkzeuge und Mate Produkten umgesetz: Die Studierenden ker die Grundlager Arbeiten anwe die im Audiober eigene Projekt die Spezifika de Tonproduktion	die medien-theoretischen, ökonogen und Produktionsverfahren, serialien vorgestellt und das Gelert. nnen: n der Audiotechnik. n des Sounddesigns und könner nden. ereich gängige Software und kön en nutzen. er Branche und ökonomischen F	omischen und sowie exemplarische ente in konkreten diese in eigenen nen diese für Parameter der	
Der vorige Abschnitt ist nur ausg Berücksichtigung von	Produktionsprozess, technischen Grundlar Werkzeuge und Mate Produkten umgesetz: Die Studierenden ker die Grundlager die Grundlager Arbeiten anwe die im Audiober eigene Projekt die Spezifika da Tonproduktion	die medien-theoretischen, ökonogen und Produktionsverfahren, serialien vorgestellt und das Geler t. nnen: n der Audiotechnik. n des Sounddesigns und könner nden. ereich gängige Software und kön e nutzen. er Branche und ökonomischen F.	omischen und sowie exemplarische en te in konkreten diese in eigenen nen diese für Parameter der ung gibt.	
	Produktionsprozess, technischen Grundlar Werkzeuge und Mate Produkten umgesetz: Die Studierenden ker die Grundlager die Grundlager Arbeiten anwe die im Audiobe eigene Projekt die Spezifika d Tonproduktion gefüllt, wenn es genau Verwendung gest	die medien-theoretischen, ökonogen und Produktionsverfahren, serialien vorgestellt und das Geler t. nnen: n der Audiotechnik. n des Sounddesigns und könner nden. ereich gängige Software und kön e nutzen. er Branche und ökonomischen F. eine modulabschließende Prüfu	omischen und sowie exemplarische en te in konkreten diese in eigenen nen diese für Parameter der ung gibt. L-Standard)	
Der vorige Abschnitt ist nur ausg Berücksichtigung von Gender- und Diversity-	Produktionsprozess, technischen Grundlage Werkzeuge und Mate Produkten umgesetz Die Studierenden ker die Grundlager die Grundlager Arbeiten anwe die im Audiobe eigene Projekt die Spezifika da Tonproduktion gefüllt, wenn es genau Verwendung ges Zielgruppengered	die medien-theoretischen, ökonogen und Produktionsverfahren, serialien vorgestellt und das Geler t. nnen: n der Audiotechnik. n des Sounddesigns und könner nden. ereich gängige Software und kön er nutzen. er Branche und ökonomischen F. eine modulabschließende Prüfuchlechtergerechter Sprache (TH	omischen und sowie exemplarische en tre in konkreten in diese in eigenen nen diese für Parameter der ung gibt. L-Standard) n Methoden	

Bemerkungen



Lehrveranstaltung: Audiotechnik und Sounddesign

(zu Modul: Audiotechnik und Sounddesign)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz		
LV-Name englisch	Audio Technology and Sound Design				
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	1,5		
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2		
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	45		
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30		
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	15		
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL			
Der folgende Abschnitt ist nur au	nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.				
Prüfungsleistung		Prüfsprache			
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL			
Lernergebnisse					
Teilnahmevoraussetzungen					
Der vorige Abschnitt ist nur ausg	gefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.				
Lehrinhalte	Audiotechnik: Produktionsablauf und Einkauf, Aufbau eines Tonstudios, Analoge und Digitale Schnittstellen, Aufbau von CD-DA und DVD-A, Digitale Audioformate, Audio-Hardware- und Software (Mikrofon, Lautsprecher, AV Receiver, Mischpult, Kabel, Absorber), MIDI-Format und MIDI-Hard- und Software Sounddesign: Geschichte des Sounddesigns, Workflow, physikalischer Ton und Psychoakustik, Auditive Muster und objektive Verständlichkeit, Gestaltungsgrundlagen von Sprache, Geräusch und Musik, Sound-Effekte (Parameter und Wirkung von natürlichen und unnatürlichen Raumsimulationen, Verzögerungseffekten, Modulationseffekten der Tonhöhe, Lautstärke, Phasenlage und Verzerrung, Dynamikeffekte und Filtereffekte)				
Literatur	Daniel Levitin: Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft (Spektrum Akademischer Verlag, neueste Auflage) Daniel Levitin; Die Welt in 6 Songs: Warum Musik uns zum Menschen macht (Edition Elke Heidenreich bei C. Bertelsmann, 2011) Jörg U. Lensing: Sound-Design - Sound-Montage - Soundtrack-Komposition: Über die Gestaltung von Filmton (Schiele & Schön Verlag, 2014)				

Peter Moormann: Klassiker der Filmmusik (Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag, 2009)

Markus Horsch: Neues Methodisches Lehr- und Arbeitsbuch für das erlernen angewandter Musiktheorie im Selbststudium: Von den Grundlagen zum Hochschulniveau (Horsch, Markus, 2010)

Michael Pilhofer: Musiktheorie für Dummies (Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2012)

Phillipp Kümpel: Filmmusik in der Praxis: Komponieren - Produzieren - Verkaufen (Ppv Medien, 2010)

Mike Novy: Das digitale Orchester Band 1: Prinzipien der Raumakustik und Grundlagentechniken für digitale Orchester (Books on Demand, 2009)

Andrea Pejerolo: Acoustic and MIDI Orchestration for the Contemporary Composer: A Practical Guide to Writing and Sequencing for the Studio Orchestra (Focal Press, 2016)

Bobby Owinski: Mischen wie die Profis / Das Handbuch für Toningenieure (GC Carstensen Verlag, München; neueste Auflage)

Ric Viers: Sound Effects Bible: How to Create and Record Hollywood Style Sound Effects (Michael Wiese Prod, 2011)

Peter Moormann und Guido Heldt: Martin Scorsese: Die Musikalität der Bilder (edition text + kritik, 2015)

Rich Tozzoli: ProTools Surround Sound Mixing (Hal Leonard Corporation, 2011)

Joel Krantz; ProTools X – Advanced Post Production Techniques (Cengage Learning, neueste Auflage)

Robert Campbell: ProTools X – Advanced Music Production Techniques (Cengage Learning, neueste Auflage)

Greg deBeer; ProTools X for Game Audio (Cengage Learning, neueste Auflage)

Flückiger, Barbara: Sound Design: Die virtuelle Klangwelt des Films (Marburg, Schüren Verlag, neueste Auflage)

Bemerkungen



Lehrveranstaltung: Audiotechnik und Sounddesign Praktikum

(zu Modul: Audiotechnik und Sounddesign)

Lehrveranstaltungsart	Praktikum	Lernform	Präsenz		
LV-Name englisch	Audio Technology and Sound Design Practical Training				
Anwesenheitspflicht	ja	ECTS-Leistungspunkte	3,5		
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2		
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	105		
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30		
Studienleistung	Praktikum	Selbststudiumsstunden	75		
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	Teilnahme		
Der folgende Abschnitt ist nur a	usgefüllt, wenn es eine	lehrveranstaltungsspezifische F	Prüfung gibt.		
Prüfungsleistung		Prüfsprache			
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL			
Lernergebnisse					
Teilnahmevoraussetzungen					
Der vorige Abschnitt ist nur aus	gefüllt, wenn es eine le	hrveranstaltungsspezifische Prü	fung gibt.		
Lehrinhalte	 Übungen mit Audioaufnahme-Equipment Einführung in das Non-destruktives und destruktives Editing mit AVID ProTools (automatisierte Stereo- und 5.1 Mischung) Anwendung von Filtern, Musikproduktion auf Basis von Samples und MIDI Sounddesign für die Neuvertonung eines kurzen Films in 5.1 Surround 				
Literatur	Daniel Levitin: Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft (Spektrum Akademischer Verlag, neueste Auflage)				
	Daniel Levitin; Die Welt in 6 Songs: Warum Musik uns zum Mens macht (Edition Elke Heidenreich bei C. Bertelsmann, 2011)				
	Jörg U. Lensing: Sound-Design - Sound-Montage - Soundtrack- Komposition: Über die Gestaltung von Filmton (Schiele & Schön Verlag, 2014)				
	Peter Moormann: Klassiker der Filmmusik (Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag, 2009)				
	Markus Horsch: Neu- erlernen angewandte zum Hochschulnivea				
	Michael Pilhofer: Musiktheorie für Dummies (Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2012)				

Phillipp Kümpel: Filmmusik in der Praxis: Komponieren - Produzieren - Verkaufen (Ppv Medien, 2010)

Mike Novy: Das digitale Orchester Band 1: Prinzipien der Raumakustik und Grundlagentechniken für digitale Orchester (Books on Demand, 2009)

Andrea Pejerolo: Acoustic and MIDI Orchestration for the Contemporary Composer: A Practical Guide to Writing and Sequencing for the Studio Orchestra (Focal Press, 2016)

Bobby Owinski: Mischen wie die Profis / Das Handbuch für Toningenieure (GC Carstensen Verlag, München; neueste Auflage)

Ric Viers: Sound Effects Bible: How to Create and Record Hollywood Style Sound Effects (Michael Wiese Prod, 2011)

Peter Moormann und Guido Heldt: Martin Scorsese: Die Musikalität der Bilder (edition text + kritik, 2015)

Rich Tozzoli: ProTools Surround Sound Mixing (Hal Leonard Corporation, 2011)

Joel Krantz; ProTools X – Advanced Post Production Techniques (Cengage Learning, neueste Auflage)

Robert Campbell: ProTools X – Advanced Music Production Techniques (Cengage Learning, neueste Auflage)

Greg deBeer; ProTools X for Game Audio (Cengage Learning, neueste Auflage)

Flückiger, Barbara: Sound Design: Die virtuelle Klangwelt des Films (Marburg, Schüren Verlag, neueste Auflage)

Bemerkungen